

*Info*

**Nr. 34**

**8-88**



### In eigener Sache

Wenn uns auch der Sommer zu dieser Urlaubs-/Ferienzeit ein wenig im Stich läßt, auf die "SF-Info" ist jedenfalls Verlaß. Bedingt durch die Urlaubszeit erscheint sie zwar ein wenig verspätet, aber nichtsdestoweniger, so hoffen wir, mit inter essanten Nachrichten.

So sehr aktuell können wir ja auch gar nicht sein, denn dafür ist das Herstellungsverfahren zu kompliziert, aber dafür liegt der Anspruch, den wir erheben, ja auch mehr auf Hintergrundinformationen, die wir unseren Mitgliedern liefern wollen.

Übrigens: Mitarbeiter in der Redaktion sind immer gern gesehen.

Unseren Lesern wünschen wir unbeschwerte Urlaubsfreuden und einen optimistischen Wiedereinstieg in die berufliche Tätigkeit.

### Die Readaktion

#### Impressum:

Hrsg. Sportfreunde Borken e.V.

Redaktion: Friedhelm Triphaus

Astrid Janssen

Thomas Kutsch

Friedhelm Rohring

Robert Wedershoven

#### Anschrift:

Sportfreunde Borken

Postfach 15 11

4280 Borken

# Bezirksmeisterschaften der Radsportler

Am 02.06.88 veranstaltete der RC Dorsten die diesjährigen Bezirksmeisterschaften. Mit dabei waren die Sportler der Radsportabteilung der SF Borken. Pünktlich um 12.30 Uhr starteten die jugendlichen Fahrer. Marc Homburg schaffte es, trotz Überlegener Konkurrenz, auf den 2. Platz zu kommen.

Bei den Damen konnten auch sehenswerte Erfolge verbucht werden. Als Fazit des 21 km langen Rennens - ein Rundkurs von 1,9 km mußte 11mal gefahren werden - standen gleich 2 Damen auf dem Treppchen. Jutta Krüger konnte den 1. Platz belegen und Karin Röhling den 3. Platz.

Beim A-B-C-Amateur -Rennen waren die Borkener Jacobus Tielemann und Stefan Deimann am Start. Hier fuhr Stefan Deimann über eine Strecke von 50 km hervorragend im Hauptfeld mit, mußte sich jedoch aufgrund eines Massensturzes, durch den er den Anschluß an das Hauptfeld verlor, geschlagen geben. Jacobus Tielemann konnte jedoch noch einen beachtlichen 9. Platz unter den ca. 100 Startern herausfahren.

Die Borkener konnten auf jeden Fall mit diesen Ergebnissen der Bezirksmeisterschaften zufrieden die Heimreise antreten.

Radsport  
Radsport  
Radsport  
Radsport

NEUES VOM CORSA

# MEHR DRIN IM NEUEN SWING.



CORSA  
*swing*

Tonangebend in Sachen Ausstattung und Schadstoff-Reduzierung: der neue Corsa Swing: serienmäßig jetzt mit dem 1.2N Euronorm-Motor mit 33 kW (45 PS). Und dazu die neue Innen- und Außenausstattung: Seitenschutzleisten mit Zierstreifen, breite Reifen mit sportlichen Felgen, neue Polsterstoffe, Tür-Taschen, Tageskilometerzähler, abblendbarer Innenspiegel und einiges mehr. Was so vielversprechend klingt, gibt's jetzt bei uns zum Probieren: den neuen Corsa Swing.

IHR FREUNDLICHER OPEL HÄNDLER:



**GEBR. SCHLATTMANN KG**  
OPEL - VERTRAGSHÄNDLER  
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 4280 Borken



# Radsport



Aus der Radsportabteilung

## Auch das gibt's

Jacobus Tielemann besuchte einst allein ein Straßenrennen in Düsseldorf. Ohne Betreuer war er auf sich allein gestellt. Durch organisatorische Verzögerungen wurde der Start zu seinem Rennen verschoben.

Diese Pause nutzte das Aushängeschild der Radsportabteilung zu einer mentalen Vorbereitung in seinem Fahrzeug.

Doch, oh weh! Er mußte feststellen, daß in der Zwischenzeit das Feld bereits gestartet war, so daß Jacobus nur noch die Rückseiten seiner Konkurrenten zu sehen bekam. Ein seltener Anblick! Sicher ein Lehrgeld für folgende Rennen.



"Soll ich nun vor der Kurve überholen, oder überhole ich nicht?" fragte sich Nachwuchsfahrer Marc Homburg bei einem Straßenrennen, bei dem er in vorderster Linie zu finden war.

Dann mußte er abbremsen, alle anderen fuhren vorbei, die Lücke war zu.

Lehrgeld für weitere Rennen.

---

# TAG des Sportabzeichens

---



In diesem Jahr wurde von unserem Verein ein "Tag des Sportabzeichens" durchgeführt.

Bedingt durch das schlechte Abschneiden beim Sportabzeichenwettbewerb im letzten Jahr - erstmals seit vielen Jahren kamen wir nicht in die Wertung, daher gab es auch keinen Geldpreis - wollten wir auf diesem Wege die Zahlen ein wenig korrigieren.



Alt und jung waren aufgerufen, an diesem Tag die Qualifikationsnormen zu erfüllen. Alles war aufs beste bestellt.



Tags zuvor hatten einige Jugendliche der A-Jugend die ausgesprochen schwere Hochsprunganlage vom Platz im Trier herübergeschleppt (die Trimmer asteten das schwere Gerät am Montag darauf wieder zurück), Lautsprecheranlagen waren vorhanden, genügend Prüfer waren zur Stelle, Clemens Mayland hatte sich zur Verfügung gestellt, die Schwimmer nach Rhede zum Schwimmbad zu fahren und, und, und... Die Zahl der Erschienen war allerdings mäßig. Da hatten die Organisatoren schon mit mehr gerechnet. Woran es gelegen hat?



Gründe gibt's genug: Mangelnde Motivation, zu kurzfristige Information, falscher Termin (samstags nachmittag) u.ä.



Sei's drum. Man war sich darüber im klaren, im nächsten Jahr wiederum einen solchen Tag anzubieten. Vielleicht kommen dann ja auch mehr Teilnehmer?!

# Borkens großes Teppichhaus

## Orient-Berber-Teppiche



Ein Blick in die Orient-Berber-Teppichschau im Foyer der Stadthalle

Eine reiche Auswahl Teppiche aus dem Orient sowie wunderschöne Berberteppiche aus dem klassischen Berberland Marokko möchten wir Ihnen präsentieren.

**Unser Service: Auf Wunsch legen wir jeden Teppich zur Auswahl bei Ihnen zu Hause aus.**

**TEPPICHHAUS *Büscher***

– Auf 2 Etagen –

**4280 BORKEN BUTENWALL 90 · TEL. 02861/62195**

vorm. Möbel Grömping



BOWLER MIT DREI NEUEN MEISTERN

Stadtmeisterschaften jetzt beendet

Vier Samstage lang standen die Bowlingbahnen im Sportcenter an der Parkstraße ganz im Zeichen der Stadtmeisterschaften. An einem Wochenende im Juni stand das Finale auf dem Programm. Daß dabei zum Teil ausgezeichnete Durchschnittswerte in den Pinzahlen erreicht wurden, überraschte die Verantwortlichen nicht. Daß jedoch in allen drei Abteilungen neue Titelträger gekürt werden konnte, war nicht vorherzusehen.

Die Sportfreunde Borken, die ja als einziger Verein in der Umgebung eine Bowlingabteilung unterhalten, hatten diese Veranstaltung in bewährter Weise organisiert. Die ersten drei jeder Abteilung qualifizierten sich im Übrigen für die Landesmeisterschaft.

Bei den Hobbybowlern konnte Titelverteidiger Heinrich Albersmann diesmal "nur" einen fünften Platz belegen. Hier siegte Gerd Wenk mit 3965 Pins und einem Schnitt von 165,2 vor Georg Hoffmann (3582/149,2) und Dieter Heinsch (3548/147,8).

Bei den Damen profitierte die neue Titelträgerin Gitta Bartmann sicher auch davon, daß die Abonnementsiegerin der letzten Jahre, A. Grömping, diesmal wegen einer Erkrankung passen mußte.

# Bowlingabteilung



Das soll jedoch keinesweges die Leistung der Stadtmeisterin schmälern, die es auf 4273 Pins und einen Schnitt von 178 brachte. Zweite wurde hier Ulla Richter (4081/170) vor Mia Bielitz (3967/165,2).

In Abwesenheit von Titelverteidiger Funke konnte Dieter Scholz den Titel bei den Herren erringen. 4340 Pins und ein Schnitt von 180,1 standen für ihn zu Buche. Er konnte Manfred Hellenkamp (4324/180,0) und Maik Essing (4271/177,9) auf die Plätze verweisen.

Bei aller Zufriedenheit über diese insgesamt gelungene Veranstaltung war bei den Verantwortlichen jedoch herauszuhören, daß man sich für das nächste Jahr eine größere Beteiligung, vor allem bei den Hobbybowlern, wünscht.





---

**Druckerei LAGE GmbH**

Buch- und Offsetdruck  
Hohe Oststr. 65 - 4280 Borken

Telefon 02861 - 2486

---

Das Porträt

# Jürgen Heute: Homburg



In Jürgen Homburg treffen wir einen ruhigen, besonnenen und zielstrebigem

Menschen. Geboren wurde Jürgen am 19.03.51 in Essen - Werden. Bei den Sportfreunden hat sich der Radio- und Fernsehetechniker dem Radsport verschrieben. Bis vor kurzem war er Leiter dieser Abteilung. Jetzt hat er den Posten des Stellvertreters inne. Zu den Sportfreunden kam Jürgen Homburg 1980. Damals war er Mitglied der Trimm-Abteilung. Fast keinen Trimmabend ließ er aus, und schon schnell stellten seine Freunde fest, daß man sich auf Jürgen verlassen kann.

Nach und nach reifte in ihm der Entschluß, sich dem Radsport zu widmen. Er leitete alles in die Wege, um eine selbständige Abteilung auf die Beine (sprich: Räder) zu stellen. Am 06.07.83 schrieb er dann seinen ersten Brief an den Bund Deutscher Radfahrer (BDR) und nahm somit die ersten Kontakte zu dieser Sparte des Sports auf. Wenn man bedenkt, daß er zunächst nur wenig Unterstützung hatte, ist dieser Schritt im nachhinein um so bewundernswerter.

Den einmal eingeschlagenen Weg verfolgte er konsequent, und so ist es weiter nicht verwunderlich, daß er durch seine freundliche und aufgeschlossene Art sehr schnell viele Freunde des Radsports für sein Vorhaben gewinnen konnte. Heute stellt diese Abteilung einen nicht mehr wegzudenkenden Faktor im Vereinsleben der Sportfreunde dar.

Jürgen ist immer dabei, wenn es darum geht, als Begleiter zu Rennen mitzufahren, selbst Rennen zu bestreiten oder aber auch Veranstaltungen durchzuführen. Man denke dabei an das sehr erfolgreiche Volksradfahren.



Der zeitliche Einsatz ist dementsprechend sehr groß. Wenn da nicht die Familie mitzieht ist es fast undenkbar, diesem Hobby zu frönen. Mit seiner Frau Magdalene und seinen Söhnen Mark und Andreas stellt sich uns eine sportliche Familie vor. Daß sie auch selbst - Magdalene nimmt montags an den Übungsabenden der Trimmerinnen teil, Mark und Andreas schwimmen und fahren Rad - sportliche Ambitionen haben, versteht sich. Wünschen wir der Familie Homburg sportlich und privat allzeit "Glück auf"!

---

## TERMIN

Saisonstart für unsere Fußballer ist der 14. August. Nach einem enormen Umbruch mit gleichzeitiger Verjüngung der Mannschaft wird ein oberer Tabellenplatz anvisiert.

---

## WICHTIG!

Im Zuge des Neubaus unserer Umkleiden wird erwartet, daß Eigenleistung erbracht wird.

Sowohl qualifizierte Kräfte als auch Ungeübte können zum Gelingen dieser Maßnahme beitragen.

Bei rechtzeitiger Terminierung dürfte der Arbeitseinsatz ja auch keine Schwierigkeit bedeuten.



## ALTE HERREN

Am 17.06. unternahmen unsere "Alten Herren" ihren "Betriebsausflug". Auch die Frauen und Kinder waren zu diesem Jahresausflug recht herzlich eingeladen. So war es weiter nicht verwunderlich, daß über 70 Teilnehmer mitfuhren.

Die Organisatoren des Amusements, Heiner Hülsmann und Friedhelm Triphaus, hatten sich die Sommerrodelbahn in Ibbenbüren als Ziel auserkoren.

Schon recht früh ging es vom Vereinslokal los. Aufgrund der großen Anmeldezahl mußte noch ein zweiter Bus kurzfristig gechartert werden. Nachdem Kind und Kegel verstaut waren, ging es zunächst nach Ladbergen. Dort

sauerte die Gruppe als erstes einen kleinen, nicht leicht zu findenden Kanalhafen an. Das Kanalschiff "Stadt Bevergern" lag bereit, und die freundliche "Kapitänin" nahm die Gruppe an Bord. Eine interessante Fahrt über den Dortmund-Ems-Kanal schloß sich an. Dankend wurde eine in der Kom

büse gebraute Tasse Kaffee angenommen. Auf Deck holte Josef "Else" Böing seine Gitarre hervor und begann Fahrtenlieder zu "klampfen". Schnell wurde die Gruppe größer, so daß durch das zünftige Singen sogar die ansonsten eher ruhigen Angler angeregt wurden, den Seefahrern zuzuwinken.

(Oder wollten sie durch ihre Gestik zu verstehen geben, Ruhe auf dem "Teich" zu bewahren!?)

In Bevergern angekommen musterten die Fahrensleute aus und stiegen in den dort wartenden Bus, um sich alsbald in Bergsteiger zu verwandeln, denn das nächste Etappenziel war das "Hockende Weib" in den Dörenther Klippen. Ober den "Kletterpfad" gelangten die meisten zu diesem Naturdenkmal, um das sich so manche Sage rankt.



Immerhin eine imposante Laune der Natur, die besonders die Kinder zu abenteuerlichen Kletterpartien veranlaßte.

So hörte man auch bisweilen eine besorgte Mutter oder einen besorgten Vater den Namen ihres Kindes rufen.

Nach angemessener Zeit ging es auf die nächste, zugegebenermaßen kürzeste Etappe, die

als Ziel die Sommerrodelbahn hatte. Für alle gab es hier eine Menge zu sehen und zu unternehmen.

So mancher entdeckte seinen Spieltrieb wieder neu.



Alle vergnügten sich bis zum späten Nachmittag, an dem dann auch die Heimreise nach Borken angetreten wurde. Die beiden Busfahrer, Clemens Mayland und Heiner Hülsmann steuerten die Gruppe sicher nach Hause.

Ihnen an dieser Stelle einen herzlichen Dank!

*es war eine gelungene, fröhliche Fahrt*



Herzlichen Glückwunsch unserem 1. Vorsitzenden, Josef Schellerhoff, zu seinem 50. Geburtstag.

Ihm und unserem Trimmer, Georg Kemper, der ebenfalls seinen 50. Geburtstag feierte, für die kommenden Jahre viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

*Gute Reifen,  
gute Reise*

**AKTIV**

**IN PUNKTO REIFEN**



**MICHELIN**

**KEINE KOMPROMISSE. DIE SERIE M.**

Klarer Fall: vor dem Urlaub muß Ihr Auto zum Reifen-  
fachmann! Denn wir sorgen dafür, daß Sie gut an's  
Ziel und wieder nach Hause kommen.

Unser Urlaubs-Reifentest ist kostenlos und spart Ihnen  
späteren Ärger . . .

**Wir führen für Ihr Auto den  
richtigen Reifen.**

*Reifen · Jacob*

**Borken · Nordring 47 · Ruf 6 20 18**

**G  
m  
b  
H**

# Alte Herren der Sportfreunde Borken e.V.

Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft für Alte-Herren-Mannschaften in Burlo gelang unserer Mannschaft lediglich das Erreichen des Halbfinals.

Im ersten Spiel des Tages setzten sich die Oldies gegen Adler Weseke mit 2:1 Toren durch, wobei der Gegentreffer durch einen katastrophalen Schnitzer des Libero resultierte. Gegen den Nachbarn TUS Borken spielte man 0:0. Ebenfalls torlos endete die dritte Partie der Vorrunde gegen den SV Hoxfeld. Damit war das Halbfinale erreicht.

Dort wurde unserer der spätere Stadtmeister in diesem Spiel verobwohl sie einige Chancen "auf dem einem Torwartfehler



scharf getretenen Freistoß gelang kurz vor Spielende dem Gegner das entscheidende Tor zum 1:0.

Das war zu einer Zeit, als sich alle schon innerlich auf ein 11m-Schießen eingestellt hatten. Vielleicht resultierte daher auch das höchst überflüssige Foul in Strafraumnähe. So ging man wieder einmal leer aus.

Die Resonanz auf diese Stadtmeisterschaft war übrigens

weniger als gering. Dieser Trend hat sich schon in den letzten Jahren angekündigt.

Kaum Zuschauer, keine Stimmung - im Gegensatz zur Hallenstadtmeisterschaft der Alten - Herren. Deshalb sollten sich die zuständigen Stellen mal überlegen, ob es nicht sinnvoller wäre, anstelle der Turnierform einen anderen Modus, etwa Qualifikationsspiele über die volle Distanz mit einem Endspiel, zu finden.

Die jetzige Form jedenfalls bedeutet für den Veranstalter im Vorfeld eine Menge Vorbereitung, bei der im Endeffekt nichts herauspringt.

Truppe Westf. Gemen, meister, zugelost. Auch sagten die Torschützen, "hundertprozentige Schlappen" hatten. Nach im Anschluß an einen



## Trimmer unterwegs...

Daß die Trimmer nicht nur auf dem Sportplatz Gemeinsamkeiten pflegen, bewiesen sie Anfang Juli, als sie die "Gatzweiler-Brauerei" in Düsseldorf besuchten. Als Organisator dieser Unternehmung fungierte Martin Löchteken.

Schon lange vorher hatte man sich vorgenommen, einmal anzusehen, wie das, was man dann und wann trinkt, hergestellt wird. Jetzt endlich konnte man sich auf einen Termin einigen.

"Malz" und "Maische", "Pfanne I und II", "obergärrig" und "Hefe", "Enzyme" und "Euroflaschen", alles Begriffe, mit denen unsere Trimmer konfrontiert wurden.

Die zahlreichen Fragen an den souveränen Fremdenführer - seines Zeichens Braumeister - bewiesen, daß das Interesse sehr groß war.

Im Anschluß an den ausführlichen Rundgang kostete man das eben inspizierte Bräu im Braukeller. Dort gab es auch einen kleinen Imbiß, so daß sich unsere Trimmer gut gestärkt auf den Weg zum Rheinturm machen konnten. 172 m hoch, mit Blick auf Düsseldorf und nähere Umgebung, bei Kaffee und Kuchen ließ man sich nieder auf der Drehscheibe des Turmes und genoß die Aussicht.

Nach der "Rundfahrt" schloß sich ein Gang über die "Kö" an. Getreu dem Motto: "Wer sich Montag für Montag auf dem Sportplatz quält, darf auch einmal auf der "Kö" einen Schampus trinken", mundete dieser edle Tropfen trotz des verlockenden Altbieres sehr.

Jenes gab es dann in der Altstadt, die die Jünger Trunvater Jahns anschließend besuchten. Die längste Theke der Welt war dann auch die letzte Station auf diesem Ausflug.

Rundherum zufrieden warf man sich schließlich in die bequemen Sessel des Reisebusses und trat die Heimreise an.

Insgesamt bleibt festzustellen, daß unsere Trimmer einen eindrucksvollen Tag verbracht haben. Es wurde bedauert, daß einige, die gerne mitgefahren wären, aufgrund beruflicher Termine diese Gelegenheit nicht wahrnehmen konnten.

## Auch junge Leute können sich auf uns verlassen.

Irgendwann überlegt man,  
welche Versicherungen  
man braucht.

Und dann ist guter Rat  
Gold wert. Ob Absiche-  
rung der näheren und  
weiteren Zukunft  
oder Schutz vor den  
täglichen Risiken –  
bei uns sind junge  
Leute immer gut  
beraten.



Provinzial-Geschäftsstelle

**Erwin Plastrotmann**

Goldstraße 5  
4280 Borken  
☎ 0 28 61/35 15

Westfälische  
**PROVINZIAL**  
Versicherung der Sparkassen

# Swinging London



London war das Ziel der 3 Senioren-Mannschaften der Sportfreunde Borken, die die Hauptstadt des Vereinigten Königreiches als Saisonausklang besuchten.

Zunächst ging die Fahrt mit dem Bus nach Ostende. Von dort brachte die Fähre die Spieler nebst Begleiter bei ruhiger See nach England.

Gegen 10.30 Uhr traf man in der Metropole bei guter Stimmung ein. Rasch waren die Zimmerschlüssel verteilt, die letzten Einzelheiten für die spätere Stadtrundfahrt bekanntgegeben, dann konnte jeder Teilnehmer, allein oder in Gruppen, die Weltstadt "erobern".

Dabei war für viele zunächst einmal zu klären, welche Sehenswürdigkeit der Stadt als erste in Augenschein genommen werden soll. Sei es der Tower of London, Westminster Abbey, das Wachsfigurenkabinett der Madame Tussaud oder die St. Paul's Kathedrale.





Einige Spieler benutzten die Gelegenheit zu einem kleinen Abstecher nach Wimbledon, um hier Boris Becker und Steffi Graf spielen zu sehen oder statteten dem altehrwürdigen Wembley-Station einen Besuch ab. Aber auch das pulsierende Leben der Weltstadt, Piccadilly Circus fühlen, war für viele ein Erlebnis.

Darüber waren sich alle Teilnehmer auf der Rückfahrt von Calais nach Dover einig, daß die Zeit nicht gereicht habe, alle Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besichtigen und man im nächsten Jahr diese gelungene Tour wiederholen sollte.

Daß es noch Wunder gibt, kann unser Vereinswirt "Haspel" bestätigen. Hatte er doch seine Dokumententasche, die er beim abendlichen Bummel in einem Pub oder Taxi liegengelassen hatte, am anderen Tag "wiedergefunden".



- Erfreulich ist festzustellen, daß an unserem Sportgelände ein neues Umkleidegebäude entsteht. Im Herbst soll Baubeginn sein. Federführend in der Bauleitung ist unser 3. Vorsitzender, Clemens Kreyerhoff. Der Neubau eines zusätzlichen Umkleidegebäudes wurde aber auch dringend erforderlich, da die Kapazitäten des alten bei weitem nicht mehr ausreichten. Die Unterlagen für das neue Gebäude liegen im Clubhaus aus.
- Am Sportplatz ist in letzter Zeit sehr viel Bandenwerbung angebracht worden. Ganz besonders beteiligt an dieser Maßnahme waren Siegfried Groß-Bölting und Ludger Jägers.
- In der Mutter-Kind-Gruppe sind noch Plätze frei. Zeit: Dienstags, 14.30-15.30 Uhr.  
Übungsleiterin ist Anne Steenpaß,  
Tel.: 02865/6420
- Auch in der Mini-Trimmer-Gruppe können noch Kinder im Alter zwischen 7 und 8 Jahren mitmachen.  
Zeit: Donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr in der Turnhalle Borkenwirthe.  
Übungsleiterin ist Monika Schubert,  
Tel.: 02861/2892
- Die Tennisabteilung hat einen neuen Abteilungsleiter.  
Auf einer außerordentlichen Sitzung wurde Bruno Roggenkamp gewählt.

**ONKYO**  
HIGH FIDELITY



**A-8450 INTEGRA Super-Servo-  
Vollverstärker, 2 x 120 Watt, Sinus (DIN)**

**T-4450 INTEGRA  
Quarz-Synthesizer UKW-/MW-Tuner**

**TA-2550 INTEGRA 3-Kopf, 3-Motoren-  
Computer-Stereo-Cassettendeck**

**DX-6550 INTEGRA  
CD-Spieler mit Fernbedienung**

 **expert**  
**BORKENER  
FERNSEHDIENST**

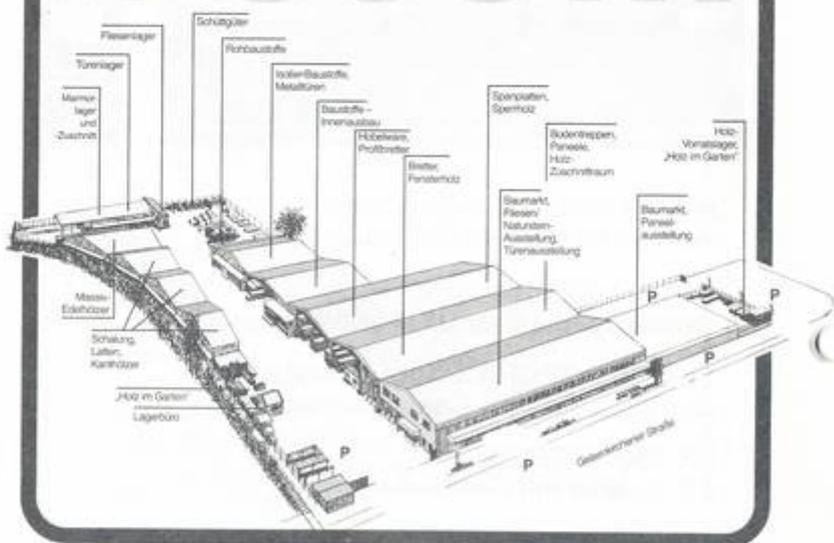
Abs.: Sportfreunde Borken, Postfach 1511, 4280 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt  
beim Postamt  
4280 Borken 1

# Bau · Fach · Zentrum

# 17500 m<sup>2</sup>



Bau · Fach · Zentrum  
**LUEB + WOLTERS**

4280 Borken, Gelsenkirchener Str. 4 Ruf 02861/8002-0

